

Mai 2011 • Jugend

## HANDBALL-STARS GO SCHOOL mit Wieland Schmidt in Hohenmölsen



*Wieland Schmidts Goldmedaille von Olympia 1980 machte unter den Schülerinnen die Runde*

„24 Mädchen und kein Junge?“, unserer Handballstar war über die Zusammensetzung des Gewinnergymnasiums in Hohenmölsen anfänglich etwas überrascht. Es war eine bunte Mischung aus Handballmädchen. Die Jüngsten waren gerade 11 Jahre, die Ältesten bereits 15 Jahre alt. Wieland Schmidt, die sympathische Torwartlegende, musste sich also als „Hahn im Korb“ beweisen und er machte das gut.

Schnell hatte er seine Mädchen im Griff und scheuchte sie bereits beim Aufwärmprogramm durch die Turnhalle. Die Mädels mussten prellend durch die Beine einer Mitspielerin krabbeln und mit dem Blick zu Wieland gerichtet seine

Kommandos befolgen. Der ein oder andere Kopf wurde schnell rot, allerdings nicht aus Verlegenheit, sondern weil der Olympiasieger von 1980 seine Mädels nicht mit Samthandschuhen anfasste und sie ordentlich laufen ließ. „Gut aber anstrengend“ fasste Anna (14 Jahre) die erste Einheit passend zusammen.

Immer wieder strömten Mitschüler der jungen Handballerinnen in die Turnhalle und wollten auch einen Blick auf den seiner Zeit weltbesten Torhüter werfen. Vielleicht machte der ein oder andere Junge, der auf der Tribüne zuguckte, die Mädchen etwas nervös, denn bei den drei Schulwettbewerben schienen sie etwas unruhig zu sein, so dass sich die fröhliche Gruppe leider aktuell nur den vorletzte Platz erkämpfte.

Wieland, der zu aktiven Zeiten auch das „Phantom“ genannt wurde, baute für die 24 jungen Damen, die in unterschiedlichen Altersklassen alle beim SV Großgrimma trainieren, einen Parcours auf und scheuchte sie noch einmal ordentlich durch die schöne Sporthalle. Die Mädels waren voller Eifer bei der Sache, „sieht gut aus“ lobte Wieland den Handballnachwuchs und ließ sie eine weitere Runde durch den Parcours laufen. Nun war auch der letzte Kopf hochrot. Sichtlich erleichtert, aber glücklich, griffen die Mädchen nach der Übung zu ihren Getränken. „Cool, dass neue Übungen dabei waren und dass das komplette HANDBALL-STARS GO SCHOOL-Team so gechillt ist“, sagte die 13jährige Virginia. Auf die Nachfrage hin, ob „gechillt“ nun ein Kompliment sei? lachte Virginia und sagte strahlend „Ja, klar!“ Nun gut, dann nehmen wir das Kompliment gerne entgegen...

Am Ende einer anstrengenden aber vielfältigen Trainingseinheit wählten die Handballerinnen vier gleichstarke Teams und kämpften um den ersten Platz bei dem kleinen Abschlussturnier. Es war ein spannendes Turnier, es wurde gehalten und geschoben, die Mädchen motivierten sich gegenseitig und auf dem Platz wurde es zwischenzeitlich richtig laut. Auch ein Treffer in der letzten Sekunde, der noch zum Ausgleich führte, zeigte, dass die Mädels sich keine Blöße gaben.

„Das sieht nach richtigem Handball aus, im Spiel gefallen mir die Mädels noch besser als im Training. Besonders positiv fällt mir auf, wie sie sich auf dem Platz austauschen und um jeden Ball kämpfen“, lobte Wieland seine 24 Mädchen.

Nach dem Turnier bekamen die verdienten Gewinner ihre Preise und alle konnten Wieland noch mit Fragen löchern. „Welche Bälle sind für einen Torwart eigentlich am schwierigsten zu halten?“,

wollte einer der Handballerinnen vom „Phantom“ wissen. „Das sind schon die Bälle die genau über den Kopf zischen“, antwortete Wieland. „Da kommt es leider schon einmal vor, dass man einen Ball auf die Nase bekommt“, kommentierte er weiter und deutete auf seine, na ja nicht ganz gerade Nase.

Ein letztes Highlight hatte Wieland Schmidt allerdings noch im Gepäck. Aus seiner Tasche holte er ein kleines, weinrotes Etui. Gespannt schauten alle Anwesenden, was er herausholte. Es war seine Olympische Goldmedaille von den Wettkämpfen in Moskau! Mit riesigen Augen und neugierigen Blicken betrachteten die Handballerinnen das Edelmetall. Alle durften die Medaille einmal in den Händen halten und sich wie ein richtiger Handballstar fühlen!

„Es war legendär“, fasste die 14jährige Janine den Auftritt des HANDBALL-STARS GO SCHOOL-Teams zusammen.